

# Kontaktlos – und strafbar: Prozess um 3 Euro 63

von Andreas Milk

Kontaktloses Zahlen per Girokarte ist eine feine Sache – allerdings womöglich strafbar, wenn die benutzte Karte gar nicht die eigene ist. Und so kam es, dass eine Zahlung über sage und schreibe 3 Euro und 63 Cent an einer Tankstelle in Oberaden zu einem Prozess vor dem Kamener Amtsgericht führte. Thomas L. (Name geändert) war angeklagt. Er hatte die fremde Karte der Sparkasse UnnaKamen am späten Nachmittag des 13. Oktober 2022 benutzt. Die Karte, sagt er, habe er in einem Zigarettenautomaten gefunden, mitgenommen und beschlossen, sie bei nächster Gelegenheit in den Briefkasten einer Sparkassenfiliale zu werfen. Im Verkaufsraum der Tankstelle habe er dann in sein Portemonnaie gegriffen – und ohne Absicht die zwischengelagerte Fremdkarte zum Bezahlen rausgegriffen.

Die rechtmäßige Eigentümerin ließ die Karte etwas später sperren. Sie war vorher mit dem Bus unterwegs gewesen und nimmt an, die Karte entweder verloren zu haben oder Opfer eines Diebstahls geworden zu sein. Neben ihr im Bus habe ein etwas merkwürdiger Mann gesessen. Thomas L. war das aber nicht.

Alles bloß ein Versehen also mit der irrtümlich eingesetzten Fundkarte? An dieser Stelle kommt die Videoüberwachung der Tankstelle ins Spiel. Die Filmsequenz zeigt: Vorm Bezahlen schaut Thomas L. sich die Karte ziemlich genau an. „Ihnen ist klar, dass ich Sie verurteilen muss?“, fragt der Richter den Angeklagten. Der reagiert mit einem nervösen Lachen.

Verurteilt war er eigentlich schon vor dem Prozesstermin. Genauer: Er hatte einen Strafbefehl über 40 Tagessätze à 30 Euro nach Aktenlage bekommen – dagegen aber Einspruch eingelegt. An einen Videobeweis dachte er dabei vermutlich

nicht. Den Einspruch nahm er nun beim Termin zurück. Der Richter hatte angedeutet, angesichts der Höhe von L.s Einkommen die Tagessatzhöhe vielleicht noch ein bisschen anzuheben.

---

# **Durchblick im Weiterbildungsdschungel: Arbeitsagentur berät Arbeitslose, Erwerbstätige und andere Interessierte**

Eine Weiterbildung kann viele Gründe haben. Neben dem Beruf kann sie dazu beitragen, die eigene Stellung im Unternehmen zu festigen. Bei Menschen, die eine berufliche Rückkehr anstreben, kann sie Kompetenzen auffrischen und damit die Chancen auf einen Job erhöhen. Arbeitslose können sich mithilfe einer Weiterbildung neue Tätigkeitsfelder erschließen und so ihre Arbeitslosigkeit bestenfalls beenden. Insbesondere während der Pandemie oder einer Phase der Kurzarbeit können Weiterbildungen eine sinnvolle und zukunftsweisende Investition darstellen.

Am Mittwoch, dem 15. März, sowie an jedem 3. Mittwoch im Monat, informieren Mitarbeiter der Arbeitsagentur daher über die breite Palette an Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten einer Weiterbildung, Umschulung oder eines Berufsabschlusses. Angesprochen sind neben Arbeitslosen und Beschäftigten auch Arbeitgeber, die sich über Weiterbildungsmöglichkeiten für

ihre Mitarbeiter informieren möchten.

Die rund einstündige digitale Informationsveranstaltung startet um 16.30 Uhr. Um die Einwahldaten zu erhalten, ist eine Anmeldung unter 02381/910-1001 oder an [hamm.biz@arbeitsagentur.de](mailto:hamm.biz@arbeitsagentur.de) erforderlich.

---

# **Praxis-Workshop für Erwachsene auf der Ökologiestation: Shinrin Yoku – Waldbaden im Frühling**

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldatmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art die besondere Stimmung des Frühlingwaldes, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Der Treffpunkt wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Dieser Waldbaden-Kurs wird am Freitag, 21. April 2023 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr angeboten.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille

Die Kosten je Praxis-Workshop betragen 15 Euro je Teilnehmer

Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

## **Blues, Country und Bluegrass: Bad Temper Joe im Sparkassen Grand Jam**



Bad Temper Joe.  
Foto: Gerald  
Oppermann

Vor der großen Sommerpause erwartet das Publikum im Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. April, einen grandiosen Künstler. Denn dann ist Bad Temper Joe mit Hut, seiner Lapsteel-Gitarre

und seiner Band zu Gast.

Sein Name steht für den Blues. Wenn er sich über seine Lap-Slide-Gitarre beugt, den Blues spielt und singt, entwickelt er einen absolut herzerreißenden, gefühlvollen Sound. Seine Songs nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch musikalische Landschaften. Seine Balladen erzählen von Liebe und Verlust, Schicksalsschlägen, Zerstörung und schwarzem Zauber. Auf Jubelstürme und Freudenschreie wartet man bei ihm vergeblich. Das ist der ursprüngliche, wahre, aber immer auch unverkennbar eigene Blues des mürrischen Endzwanzigers Bad Temper Joe. Wenn es um Blues in deutschen Landen geht, führt mittlerweile kein Weg mehr an dem 1,95-Meter-Hünen aus Bielefeld vorbei. Ein Online-Bluesmagazin nennt ihn "einen der wirklich wichtigen Songwriter und Gitarristen der deutschen Bluesszene".

### **Besetzung auf der Bühne:**

Bad Temper Joe – voc/git

Moritz „Moe“ Hermann – git/voc

Max Dettling – bass

Paul Moser – drums

<https://www.badtemperjoe.com/press-kit/>

**Mi. 05.04.2023 / 20.00 Uhr**

**Sparkassen Grand Jam – Bad temper Joe & Band**

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

oder **[tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)**

---

# **DRK-Blutspendedienst: Danke an alle Blutspendenden – weiter so!**

Immer wieder melden sich Betroffene zu Wort, die nur mit Hilfe von Bluttransfusionen überlebt haben. „Wir leben nur dank Ihrer Blutspende!“ sagen Menschen, die zum Beispiel nach einem Arbeitsunfall, kurz nach einer Entbindung oder bei einer Organtransplantation Blut brauchten. Mehr dazu unter [youtube/DRK-Blutspendedienst West](https://www.youtube.com/DRK-BlutspendedienstWest).

Der nächste Blutspendetermin in Bergkamen ist am Montag, 20. März, 16:00 – 19:30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38, in Oberaden.

Ist das benötigte Ziel an Blutspenden gestern erreicht worden, so beginnt der Blutspendedienst heute wieder bei null zählen. Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt. Jährlich verlieren die DRK-Blutspendedienste aus den unterschiedlichsten Gründen tausende Blutspenderinnen und Blutspender – der aktive Stamm von Lebensrettern schwindet so schnell, dass es große Probleme gibt, zu jeder Jahreszeit genügend Blutkonserven über alle Blutgruppen bereithalten zu können. Deshalb gibt es aktuell eine Blutspender-werben-Blutspender Aktion. „Am überzeugendsten sind überzeugte Blutspender!“ berichtet Pressesprecher Stephan David Küpper und fügt hinzu: „Wer jetzt eine Freundin oder einen Kollegen mitbringt, der die Blutspende zum ersten Mal ausprobiert, bekommt einen schicken Regenschirm direkt auf dem Termin.“

Um Terminreservierungen unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) wird gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und garantieren höchstmögliche Sicherheits- und Hygienestandards. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende muss immer ein amtlicher Lichtbildausweis

mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

---

## **6 Nachwuchsschtalente der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich beim Internationalen Hörder Schwimmfest mit kindgerechtem Wettkampf**



Mit großem Eifer starteten Lasse Treinies, Felix Gramse, Leni-Marie Wagner, Mila Murray, Mia Griebenau und Diana Isinger von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen, beim kindgerechten Wettkampf in Dortmund-Hörde am 11. Und 12.03.2023.

Die Anspannung und Nervosität der Kinder aber auch der Eltern stieg, als der Wettkampf begann. Schließlich war es für alle der erste offizielle Schwimmwettkampf.

Bei den Jungs im Jahrgang 2017 gingen Lasse Treinies und Felix Gramse an den Start. Über 25m Brust erschwamm sich Lasse, in einer guten Zeit, seine erste Silbermedaille. Lasse startete danach noch über 25m Brust-Beine und konnte sich auch hier, über seine zweite Silbermedaille freuen.

Felix Gramse schwamm im gleichen Lauf über 25 Brust und schlug kurz darauf als 3. im Ziel an. Somit sicherte er sich, in einer ebenfalls guten Zeit, seine erste Bronzemedaille.

Bei dem Mädchen im Jahrgang 2017 stieg Leni-Marie auf dem Startblock und erreichte nach 25m Brust als 2. das Ziel, welches mit einer Silbermedaille belohnt wurde.



Im Jahrgang 2016 gingen gleich 3 Mädchen über zum Teil unterschiedliche Disziplinen an den Start.

Mia sprang über 25m Brust ins Wasser und erreichte mit einer großartigen Zeit als 5. das Ziel. Leider verpasste sie hier knapp das Siegerpodest.

Diana startete mit 25m Brust-Beine und 25m Freistil und belegte mit tollen Zeiten in der Gesamtwertung Platz 4. und Platz.5. Leider knapp am Siegerpodest vorbei.

Mila sammelte nach Ihren 6. Starts insgesamt 5 Medaillen ein.

(1x Gold über 25m Brust-Beine, 3x Silber über 25m Rücken, 25m Freistil und 25m Brust und 1x Bronze über 25m Kraul-Beine)

Zum Ende des Wettkampfes wurde Mila Mehrkampfsiegerin in den Jahrgängen 2016 / 2017 und erhielt eine weitere goldene Medaille. Eine klasse Leistung!!!

Fazit: Alle Schwimmer und Schwimmerinnen können Mega-Stolz auf sich sein, wir TuRa- Trainer sind es.

---

## **Sperrung Bahnübergang Lünener Straße: VKU fährt eine Umleitung**

Auf Grund von Arbeiten am Bahnübergang ist die Lünener Straße von Samstag, den 18. März, bis Montag, den 20. März, nicht durchgängig befahrbar. Deshalb müssen die Linien S40, R11 und N11 der VKU in diesem Zeitraum eine Umleitung fahren.

Es entfallen die Haltestellen „Dresdener Strasse“, „Potsdamer

Strasse“ und „Oberaden Bahnhof“.

Alternativ kann die Haltestelle „Im Sundern“ genutzt werden, oder die Ersatzhaltestelle Am Römerberg, Ecke Alisostraße.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie die VKU unter [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de) oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

## **Magnetangeln: Gefahr für Tier und Mensch**

Das Angeln mit Magneten nach Metall, das im Fluss gelandet ist, ist auch im Kreis Unna ein Trend. Immer mehr Menschen möchten sich für die Umwelt einsetzen und Schrott aus den Flüssen holen – eigentlich eine gute Idee. Doch für das Leben unter Wasser kann das in einer Katastrophe enden. Und je nach „Fang“ kann es auch für den Angler selbst lebensgefährlich werden.

„Wenn ein schwerer Magnet von einer Brücke geworfen wird, sieht der Angler nicht, wo er hinfällt. Muscheln, Krebse, kleine Lebewesen werden womöglich zerquetscht. Und wird der Magnet mit anhaftenden Metallteilen einige Meter durch das Flussbett gezogen, wird das Flussbett und alles, was dort liegt, durchpflügt“, warnen die Experten vom Fachbereich Natur und Umwelt. Klar ist dann, dass die im Schlamm und am Boden



# Physiotherapeut

Die Aufgabe von Physiotherapeuten liegt darin, Menschen zu helfen, deren Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist. Traditionell arbeiten sie in Kliniken und Krankenhäusern, in der mobilen Physiotherapie sowie im Fitness- und Wellnessbereich, zum Beispiel auf Kreuzfahrtschiffen und in Fitnesscentern.

Kathrin Trost von der Ganzheitlich orientierten Physiotherapieschule Bergkamen informiert Interessierte in einer Veranstaltung im BiZ am Donnerstag, dem 16. März um 15 Uhr, über Zugangsvoraussetzungen sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Übrigens: Seit 2021 ist die Ausbildung in NRW kostenfrei.

Anmeldung und technische Anleitung im BiZ unter 02381/910-1001 oder an [hamm.biz@arbeitsagentur.de](mailto:hamm.biz@arbeitsagentur.de).

---

**GSW-Kundencenter schließen am Montag (27. März) und Donnerstag (30. März) früher um 12 Uhr**



Die GSW-Kundencenter – hier die Beratungsstelle in Bergkamen – schließen am Montag (27. März) und am Donnerstag (30. März) früher. Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden rund um die Uhr im GSW-Online-Kundencenter erledigen.

Angepasste Öffnungszeiten: Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen schließen am Montag (27. März) und Donnerstag (30. März) früher als üblich. Die Beratungsstellen in Kamen, Bönen und Bergkamen werden an diesen beiden Tagen bis 12 Uhr geöffnet sein. Aufgrund von innerbetrieblichen Veranstaltungen müssen die Öffnungszeiten vorübergehend angepasst werden.

Die Kundenberaterinnen und -berater sind an beiden Tagen bis 12 Uhr erreichbar – telefonisch unter der Rufnummer (02307) 978-2222 oder per E-Mail an [kundenbetreuung@gsw-kamen.de](mailto:kundenbetreuung@gsw-kamen.de). Ab Freitag (31. März) gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten in den GSW-Kundencentern.

Viele Anliegen können grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter der GSW erledigt werden. Nach

einer Registrierung können Kundinnen und Kunden beispielsweise ihre Rechnungshistorie einsehen oder ihre persönlichen Daten verwalten. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter [www.gsw-kamen.de/online-kundencenter](http://www.gsw-kamen.de/online-kundencenter).

---

# **Jahreshauptversammlung der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen**

Am Samstag, 18. März, lädt die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „ Kuhbachstuben „ Pfalzstraße 82.

Der Vorsitzende Mario Unger wird den Bericht des Vorstandes abgeben. Der Hauptkassierer Horst Wolgast wird den Kassenbericht darlegen und der Bildungsobmann Raimund Mottog wird die Bildungsarbeit in der Ortsgruppe dokumentieren.

Als Referent für ein spezielles Thema konnte der Pflegeberater der IKK – classic, Mario Schürmann, gewonnen werden. Er wird über Leistungen bei Pflegebedürftigkeit und über Neues aus dem Vormundschafts- und Betreuungsrecht referieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls hierzu recht herzlich eingeladen.